

Anwender-Leitfaden

FOGGIA Pulver Kalkfarbe

Artikel Nummer: 35302/1kg / 35303/3kg / 35304/6kg / **Abgefüllt in Eimern oder Säcken**

Verwendungszweck:

Eine gut deckende Kalkfarbe für Untergründe wie: Lehmgrund- und Feinputze, Kalk- und Zementputze, Raufasertapete, Malervlies, Gipskarton, Gipsfaserplatten, Kalziumsilikatplatten.

Eigenschaften:

Atmungsaktive und feuchtigkeitsregulierende Kalkfarbe. Tuchmatt, gut deckend. FOGGIA-Kalkfarbe wirkt desinfizierend, Pilz- und Schimmelhemmend und erhält dem Mauerwerk seine Diffusionsfähigkeit. Foggia-Kalkfarbe ist einfach mit der Bürste oder Walze zu verarbeiten. Die Bürste sollte eine ovale Lasurbürste sein und die Walze einen kurzen Flor haben (Florhöhe 6mm)

Zusammensetzung: Porzellanerde, Kreide, Marmormehle, Weißkalkhydrath CL 90, Zinksulfid, Pflanzenstärke, Gummiarabicum, Methylcellulose. *(Ohne Konservierungsstoffe und ohne Titandioxid)*

Reichweite:

ca. 7-9qm/pro kg

Die Vorbereitung:

Prüfen Sie zuerst den Untergrund auf Stabilität und Sauberkeit. Waschen Sie alte Leimfarbe mit Wasser und Schwamm oder Bürste gründlich ab. Auch Kleisterreste von Tapeten sollten mit warmem Wasser entfernt werden. Sandende Putze werden zuerst zur Verfestigung mit ABRUZZO Tiefgrund gestrichen. Kleinere Schadstellen werden mit Füllstoff ausgeglichen. Trockenbaublatten z.B. Gipskarton, Gipsfaser und Kalziumsilikatplatten werden mit ABRUZZO ST-Pulver vorgestrichen. Achten Sie auch bei Gipskarton und Gipsfaser darauf, dass in den Spachtelfugen eine Gewebe-Armierung eingespachtelt ist. Die Spachtelqualität sollte in Q3 ausgeführt werden. Bei Gefahr von durchschlagenden Stoffen aus dem Untergrund (z.B. alte Gipskartonflächen, Nikotin, gelblichen Wasserflecken, Rost durch Nägel) sollte vorher ein Isoliergrund gestrichen werden. Verarbeitung nicht unter 10°C. Die Wandfeuchte muss unter 15% liegen. Auf zweifelhaften Untergründen vorher Probeanstrich durchführen.

Werkzeug und Hilfsmittel zur Verarbeitung:

- Eimer
- Wasser
- Bohrmaschine, Akkuschauber oder Rührmaschine mit Quirl
- Streichrolle oder Bürste
- Abdeckfließ, Abklebeband

Verarbeitung:

Fülle sauberes kaltes Wasser in den Anrühreimer.

Für 1kg Foggia Kalkfarbe	1 Liter Wasser
Für 3kg Foggia Kalkfarbe	3 Liter Wasser
Für 6kg Foggia Kalkfarbe	6 Liter Wasser
Für 12kg Foggia Kalkfarbe	12 Liter Wasser

Foggia Kalkfarbe ist alkalisch und damit reizend, unbedingt Augen und Haut schützen! Angrenzende Flächen, gut abkleben und abdecken.

Benutzen sie eine Staubmaske während des Anrührens, (Kalkpulver reizt die Atemwege). Tragen sie eine Schutzbrille und Arbeitshandschuhe auch während der Verarbeitung.

Schütten Sie die Kalkfarbe unter rühren nach und nach in das Wasser. Wenn alles Kalkpulver im Wasser ist, mindestens 3-5 Minuten gründlich aufrühren.

Die angerührte Kalkfarbe ca. 20-30 Minuten quellen lassen, danach noch mal gründlich aufrühren. Sollte die Kalkfarbe zu dick sein, wird nochmals mit kleinen Mengen Wasser nachverdünnt.

Wenn Sie die Kalkfarbe mit der Rolle verarbeiten möchten, sollten Sie die Ränder nicht vorstreichen sondern mit einer kurzflorigen Walze (Florhöhe ca. 6mm und Walze mit Eckausbildung) arbeiten. Bei der Verarbeitung mit der Bürste streichen Sie die Ränder auch mit der Bürste. Arbeiten sie sich so Stück für Stück über die ganze Wandfläche. Um Ansätze zu vermeiden sollten Sie immer die ganze Wandfläche bearbeiten.

Wichtig! Die Deckkraft der Kalkfarbe zeigt sich erst nach der Trocknung. Kalkfarbe sollte immer zweimal Mal gestrichen werden. Das erhöht die Festigkeit und die Qualität des Anstrichs. Kalk neigt, vor allem bei kräftigen Farbtönen, zum Schattieren

Kennzeichnung:

EU Grenzwert: (Kat a/Wb) 75g/l (2007) / 30g/l (2010) Dieses Produkt enthält max. 1,0 g/l VOC

Hinweise:

Immer eine Probefläche von mindestens zwei Quadratmeter anlegen, um das Haftverhalten zu prüfen. Die Probefläche muss gut durchgetrocknet sein, dann kann eine definitive Beurteilung auf Haftung und Rissverhalten erfolgen.

Lagerung: Kühl und frostfrei bei sorgfältig geschlossenem Deckel.

Arbeitsraum: Gut belüften, Material für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Entsorgung: Übriges Material im Eimer eintrocknen lassen und über den Hausmüll entsorgen.

Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Sie ersetzen aber nicht vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.



Gefahr



Gefahr
enthält Calciumhydroxid

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261: Staub/Aerosol vermeiden.

P280: Augenschutz/Atemschutz tragen.

P302 + P352: Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305 + P351 + P338: BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P313: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Notrufnummer Uni-Klinik Freiburg Vergiftungszentrale **Tel. 0761 19240**

FOGGIA Kalkfarbe Pulver

UFI: KQOK-8F20-X618-9JQN

Untergrundanforderungen für FOGGIA Pulver Kalkfarbe

Es eignen sich alle gängigen Untergründe wie Lehm, Kalk, Zement, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Rauhfaserpapeten Grundsätzlich sollen alle Untergründe trocken, tragfähig, fest, schimmelfrei und frei von Fetten und Ölen sein

UNTERGRUND	BEACHTEN:
Lehmputz	2 -3 Anstriche erforderlich
Kalkputz	ABRUZZO TIEFGRUND
Gipsputz	ABRUZZO TIEFGRUND
Zementputz	ABRUZZO TIEFGRUND
Betonbauteile	Filigrandecken vorher abspachteln, Schalöl entfernen ABRUZZO TIEFGRUND
Alte Reibeputze	ABRUZZO TIEFGRUND
Gipskarton / Gipsfaserplatten	Vorher sauber verspachteln und armieren (Q3) ABRUZZO TIEFGRUND und ABRUZZO ST Pulver
OSB Platten, Spanplatten	nicht geeignet
Altanstriche wasserunlöslich	Prüfen, ob tragfähig und gleichmäßig in Saugfähigkeit und Farbe, ABRUZZO TIEFGRUND und ABRUZZO ST Pulver
Altanstriche wasserlöslich (z.B. Leimfarbe)	Vorher abwaschen ABRUZZO TIEFGRUND und ABRUZZO ST Pulver
<i>Bei Gefahr von durchschlagenden Stoffen aus dem Untergrund (z.B. Gipskartonflächen, die dem Licht ausgesetzt waren) vorher isolieren.</i>	
<i>Durch unterschiedliche Verarbeitungsbedingungen kann keine Gewähr auf die Allgemeingültigkeit der Angaben dieser Liste übernommen werden. Im Zweifelsfall eine aussagefähige Probefläche anlegen.</i>	